

Vorlage Nr. 15/0143

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	20.04.2015	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Stadtbücherei - Jahresbericht 2014

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Wichtigster Arbeitsschwerpunkt der Stadtbücherei im Jahr 2014 blieb die **Leseförderung für Kinder und Jugendliche**. Insgesamt wurden im letzten Jahr **227 Veranstaltungen** für Kinder und Jugendliche mit 4.966 Besuchern durchgeführt.

2014 wurden 111 **altersgerechte Einführungen** mit insgesamt 1.822 Teilnehmer/innen durchgeführt.

Kindergarten-Gruppen der Elementarstufe lernen z.B. mit dem Büchereifrosch Quax und bei einer kleinen Präsentation spielerisch die Bücherei kennen. Grundschulkinder machen erlebnisorientierte Rallyes durch die Kinderbücherei. Themen sind hier u.a. „Die Olchis“, Bücherbingo, Märchen, Verkehr, Piraten, Indianer und Ritter. Für ältere Grundschulkinder und Jugendliche aus den weiterführenden Schulen verlagert sich der Schwerpunkt bei den Einführungen auf die Recherche nach Büchern und die Arbeit mit Büchern.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2010 und den jährlichen Fortsetzungen wurden auch in 2014 alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Riesener-Gymnasiums an mehreren Tagen intensiv für die bevorstehende Facharbeit geschult. Erstmals hat auch das Heisenberg-Gymnasium das Angebot „Fit für die Facharbeit“ für seine komplette Jahrgangsstufe 10 genutzt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Fachleute der Bücherei erklärten fast 100 Schülerinnen und Schülern in 16 Einzelveranstaltungen gängige Nachschlagewerke, vermittelten Strategien zur (Online-) Informationsbeschaffung und halfen gezielt bei der Literaturrecherche zur Facharbeit.

Zusätzlich zu den Führungen wurden 116 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Beispielhaft seien hier genannt:

- das „**Gemütliche Vorlesen**“ für Kinder ab 3 Jahren
- das seit vielen Jahren beliebte „**Bilderbuchkino**“ für Kinder ab 4 Jahren
- die „**Frühstücksgeschichten**“ am Samstagmorgen für Kinder ab 5 Jahren
- die Verteilung der **ABC-Lesetüte** in Kooperation mit der Sparkasse an alle Erstklässler der Schule am Rosenhügel und der Käthe-Kollwitz-Schule
- „**Spiel und Spaß am Samstag**“ für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- die **Kulturstrolche** – in diesem Jahr zusätzlich die Abschlusslesung für alle teilnehmenden 4. Klassen mit dem bekannten Autor Tom Lehel

Ein Highlight war sicherlich das **2. Kinderlesefest** „Pötzblitz der Hotzenplotz“, das dank der großzügigen Unterstützung durch den Rotary Club Gladbeck Kirchhellen mit einem attraktiven Programm Kinder von 3 bis 10 Jahren begeistert hat. Bei Ausstellungen, Theater, Lesungen und Mitmachprojekte drehte sich alles um die Figuren des großartigen Geschichtenerzählers Otfried Preußler.

Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen konnte mit Unterstützung und Kooperation mit der Sparkasse Gladbeck auch 2014 der **SommerLeseClub** durchgeführt werden.

Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbücherei besuchten insgesamt 17 Schulklassen und stellten dort das Projekt vor. 143 Schülerinnen und Schüler haben während der Sommerferien nachweisbar mindestens drei Bücher gelesen und erhielten somit bei der Abschlussveranstaltung ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme. Insgesamt wurden während des SommerLeseClubs 1.517 Kinder- und Jugendbücher gelesen.

Eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Leseförderung erfüllen auch die seit 2005 im Auftrag der Stadtbücherei an Kindertagesstätten und Schulen eingesetzten **ehrenamtlichen Vorlesepaten**. Aktuell lesen 35 Vorlesepaten regelmäßig an 23 Einrichtungen vor. Im letzten Jahr konnte die Vorlesepaten an einer Seminarreihe mit der Erzähltrainerin Melanie Göbel zur „Kunst des Erzählens und Vorlesens“ teilnehmen. Bei den regelmäßigen Stammtischen gab es Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Seit Ende 2013 beteiligt sich die Stadtbücherei an dem bundesweiten Programm zur frühkindlichen **Leseförderung „Aktion Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“**. Finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und koordiniert von der Stiftung Lesen werden in der Bücherei kostenlose Lesestartsets mit einem Buchpaket sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen, zur Leseförderung und zu Angeboten vor Ort an dreijährige Kinder verteilt. Der Fokus der „Lesestart“-Initiative liegt auf Kindern, die in einem bildungsbenachteiligten Umfeld aufwachsen und denen wenig vorgelesen wird.

Mit dem **Projekt „Hörbuchlesen“** hat die Stadtbücherei in enger Kooperation mit dem Amt für Bildung und Erziehung sowie den Schulsozialarbeiter/innen eine neue Aktion zur Leseförderung von Grundschulkindern erstmalig gestartet.

Unterwegs in Sachen Lese- und Sprachförderung bietet der **Bücherbus** den Kindern im Vor- und Grundschulalter die Möglichkeit, schon früh in Kontakt mit Bilderbüchern und Büchern zum Selberlesen zu kommen. Viele Kinder in den Stadtteilen haben nicht die Möglichkeit, die Stadtbücherei in der Innenstadt aufzusuchen. Umso wertvoller ist für sie das Angebot, einen Bus voller Geschichten direkt vor KiTa oder Schule besuchen zu können.

Zum Start der seit November 2014 zwei neu eingerichteten Haltestellen an Kitas und Grundschulen fanden Lesungen mit namhaften Kinderbuchautorinnen und -autoren im Bücherbus statt.

Unter Federführung der Stadtbücherei kooperieren bereits seit vielen Jahren die Gladbecker Kulturinstitute und das Literaturbüro Ruhr sehr erfolgreich in der Reihe **„InterMezzo – Kleinkunst, Literatur und Musik im Lesecafé“**. 2014 konnten bei sechs Veranstaltungen im Lesecafé insgesamt 650 Besucher/innen begrüßt werden. Die Veranstaltungen mit Frank Goosen, Knacki Deuser und Kai Magnus Sting waren komplett ausverkauft.

Die seit Jahren erfolgreichen **Kooperationen mit dem Alevitischen Kulturverein** wurden auch 2014 mit den 3. Gladbecker Lesetagen weitergeführt.

Die bereits als schöne Tradition anzusehende Veranstaltung **„Neues vom Büchermarkt“** in Kooperation mit der Buchhandlung Söthe zog auch 2014 wieder über 100 interessierte Besucherinnen und Besucher an, die sich über empfehlenswerte Neuerscheinungen auf dem deutschen Buchmarkt informieren wollten.

Als weitere Veranstaltungen für Erwachsene gab es im Juli zum Gedenken an die **Bücherverbrennung in Gladbeck** eine Lesung mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die Texte „verbrannter Autorinnen und Autoren“ im Lesecafé vortrugen.

Seit 1. Januar 2014 bietet die Stadtbücherei **WLAN** an. Gegen ein geringes Entgelt können in allen Räumen der Bücherei über die Firma Hotspots drahtlos Informationen aus dem Internet abgerufen werden.

Auf Grund der vielen Nachfragen wurde erneut eine **Sprechstunde rund um die e-Ausleihe** angeboten. Hier gab es sowohl Informationen zur Nutzung der elektronischen Ausleihe als auch Hilfestellungen bei der Bedienung der unterschiedlichen e-Book-Reader.

Die **Medienausleihen** konnten 2014 mit insgesamt 538.747 Entleihungen nicht ganz auf dem sehr hohen Stand des Vorjahres gehalten werden.

Sehr erfreulich aber, dass in der Hauptstelle bei den Kinder- und Jugendbüchern - trotz sinkender Schülerzahlen - die Ausleihen noch einmal auf 87.048 Entleihungen gesteigert werden konnten. Eine Steigerung verzeichneten erneut die seit 2008 gemeinsam mit allen anderen Bibliotheken im Kreis Recklinghausen angebotenen e-Medien.

Mit 1,2 Mio. Seitenaufrufen und 585.519 Besuchern wird die Homepage der Stadtbücherei „**www.stadtbuecherei-gladbeck.de**“ sehr stark genutzt.

Von den 8.063 aktiven Leserinnen und Leser, die im letzten Jahr mindestens ein Medium in der Stadtbücherei Gladbeck ausgeliehen haben, sind 46% unter 18 Jahre alt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Der Bürgermeister
I.V.



Nina Frense

In der Sitzung des

- Kultur-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am 20.04.2015 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: